

Dunlop rüstet sich zum Tuner-Grand-Prix 2011

- **Wettbewerb der besten Tuner Europas am 10./11. Juni auf dem Hockenheimring**
- **Dunlop will nach Gesamtsieg 2010 auch in diesem Jahr triumphieren**
- **Spektakuläre Extremsportler auf Dunlop Direzza 03G am Start**

Hanau, Juni 2011 – Es ist das ultimative Kräftemessen der europäischen Tuner-Elite auf dem Hockenheimring: der Tuner-Grand-Prix. Wenn am kommenden Wochenende (10./11. Juni) die Sieger des einzigartigen Wettbewerbs ermittelt werden, ist Dunlop nicht weit. Denn die sportliche Marke mit dem markanten Flying D auf der Flanke ist auch bei der PS-Elite erste Wahl. Im vergangenen Jahr feierte Dunlop mit dem straßenzugelassenen Ultra-High-Performance-Reifen Direzza 03G beim Tuner-GP den Gesamtsieg. Auch 2011 vertrauen zahlreiche Teams auf die Dunlop-Reifenkompetenz und haben den prestigeträchtigen Tuner-Titel im Visier. Dabei garantiert ein grundlegend überarbeitetes Reglement mit wenig technischen Einschränkungen noch mehr Spannung.

In insgesamt 16 Klassen wird beim Tuner-GP das schnellste Tuning-Fahrzeug aus dem Durchschnitt von fünf schnellen Runden auf dem kleinen Kurs in Hockenheim ermittelt. Die Automobilmanufaktur Carlsson bringt einen Carlsson C63 AMG in Straßenkonfiguration an die badische Rennstrecke, der nach einer Kraftkur 600 PS leistet. Rennfahrerin Ellen Lohr pilotiert den Carlsson C63 AMG mit der Straßenbereifung Dunlop SP Sport Maxx GT in den Dimensionen 235/35 ZR19 XL (vorne) und 265/30 ZR19 XL (hinten). Der Extremsportler Nissan GTR von Import Racing, ausgestattet mit einem bärenstarken 800-PS-Aggregat, tritt ebenso mit den sportlichen Straßenreifen Dunlop SP Sport Maxx GT 600 zur Jagd nach Bestzeiten an wie das Schwesterfahrzeug mit 580 PS.



Die übrigen Fahrzeuge der Dunlop-Teams werden vor allem mit dem straßenzugelassenen Ultra-High-Performance-Reifen Direzza 03G ausgerüstet. Die Rennstrecke ist genau das Revier, wo der Dunlop Direzza 03G seine ganze Stärke ausspielen kann. Ein extrem hoher Positivanteil über das gesamte Profil hinweg sorgt für sehr hohe Kurvengeschwindigkeiten, so dass besonders sportliche Fahrzeuge ihre ganzen Qualitäten ausspielen können. So geht der 500 PS-starke Mitsubishi Evo IX von Import Racing auf Dunlop Direzza 03G der Dimension 285/30 R18 an den Start, während die 550 PS-Version des Evo IX der Tuning-Schmiede aus Beilstein mit Direzza 03G 265/35 R18 auf die Strecke geht. Am Mitsubishi Evo VII RS von Braun Motorport ist ebenfalls der UHP-Reifen von Dunlop montiert. Besonders spektakulär ist auch der Wendland-Porsche 997 GT3 RS 4.0 (510 PS) im Dunlop-Design.

Für den Volkswagen Scirocco GT-R1 (450 PS) von Mathilda Racing sind Dunlop Direzza 03G in der Dimension 265/35 R18 vorgesehen. Die Turbomanufaktur Rothe Motorsport bringt gleich mehrere Dunlop-bereifte Extremsportler an den Traditionskurs in Hockenheim. Neben zwei Volkswagen Golf R20 mit jeweils 420 PS ist auch ein Golf III VR6 mit 400 PS dabei, der in der Youngtimer-Klasse antritt. Außerdem schickt der in Schaaheim ansässige Tuner einen Audi RS4 und einen Audi TT Roadster in den Wettbewerb.